

Stuttgart, 08.11.2017

## **Haushalt 2018/2019**

### **Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 10.11.2017**

#### **Soziale Stadtentwicklung -Gentrifizierung erfassen und verhindern**

#### **Beantwortung / Stellungnahme**

Die Antragsteller beziehen sich auf die Mitteilungsvorlage 689/2015 im Vorfeld der letzten Haushaltsberatungen.

Viele (Groß-)Städte stehen seit einigen Jahren vor der Herausforderung angesichts von Zuwanderung sowie steigender Immobilien- und Mietpreise eine auch für weniger einkommensstarke Bevölkerungsgruppen bezahlbare Wohnungsversorgung sicherzustellen. In diesem Zusammenhang sind vielerorts Prozesse zu beobachten, die mit einem sich schließenden und zunehmend sozialräumlich ausdifferenzierenden Wohnungsmarkt einhergehen und unter dem Begriff „Gentrifizierung“ zusammengefasst werden.

Aus diesem Grund wurde von der Verwaltung die Studie des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse mit der GRDrs 647/2017 vorgestellt wurden.

Die Verwaltung hat schon seit langem im Bereich der Planung eine Arbeitsgruppe Soziale Planung (AGSP), welche ämterübergreifend die Themen der sozialen Stadtplanung verknüpfen soll. Ebenso ist die soziale Stadtplanung bei den Sanierungsgebieten immer ein wichtiges Thema. Die Fachverwaltung hält es für vorrangig, mit den vorhandenen Personalressourcen, die grundlegende Begleitung -wie durch die AGSP- bei den Planungen sicher zu stellen. Zudem benötigt es, wie in GRDrs 572/2017 vorgeschlagen, ein Quartiersmonitoring um die Datengrundlage für weitere Planungen zu haben.

Sofern die Haushaltsmittel in Höhe von 125.000 EUR zum Doppelhaushalt 2018/2019 bereitgestellt werden, könnte im Rahmen der Erarbeitung der Handlungsstrategie auch die beantragte Fachtagung zum Austausch zwischen Praxis, Forschung, Politik und Bürgerinitiativen abgehalten und finanziert werden.

#### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

573/2017, Nr. 1 und 2, SÖS-LINKE-PLUS

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

keine

Peter Pätzold  
Bürgermeister

Anlagen

keine

<Anlagen>